

Santander Consumer Bank erhöht Sparzinsen auf über ein Prozent

Für eine Laufzeit von 36 Monaten gibt es erstmals seit längerer Zeit wieder über ein Prozent p.a. an Sparzinsen. Darüber hinaus erhöht der Finanzdienstleister auch die Konditionen für die Bindungszeiträume 12 Monate, 18 Monate und 24 Monate.

Wien, 22.6.2022

Ab 22. Juni 2022 hebt die Santander Consumer Bank ihre Festgeldzinsen an. Sparerinnen und Sparer erhalten dann für eine 12-Monate-Bindung 0,6 Prozent p.a. (statt 0,45 Prozent p.a.), für 18 Monate gibt es 0,7 Prozent p.a. (statt 0,5 Prozent p.a.) und für 24 Monate 0,8 Prozent p.a. (statt 0,55 Prozent p.a.). Eine deutliche Erhöhung von 0,5 Prozentpunkte gibt es beim Bindungszeitraum von 36 Monaten: Mit 1,1 Prozent p.a. erhöht die Bank erstmals seit längerer Zeit wieder ihre Sparzinsen auf über ein Prozent (statt 0,6 Prozent p.a.). Die Zinsen für kürzere Bindungszeiträume bleiben unverändert. Die höheren Konditionen gelten für alle Kundinnen und Kunden, die ein neues BestFix-Konto eröffnen.

CEO Olaf Peter Poenisch: „Die angekündigte EZB-Zinserhöhung für Juli 2022 wird für Sparerinnen und Sparer wieder eine positive Dynamik in die Zinslandschaft bringen. Uns freut es natürlich, dass wir unseren Kundinnen und Kunden im Festgeldbereich bereits heute bessere Konditionen anbieten können. Sowohl bei kurzen Laufzeiten als auch bei Festgeldern mit längeren Bindungszeiträumen – bis 36 Monate – gehören wir mit unserem Angebot laut dem Online-Vergleichsrechner der Arbeiterkammer zu den besten Anbietern am österreichischen Markt. Auch wenn sich mit den Sparzinsen die aktuell sehr hohe Inflation nicht kompensieren lässt, so ist Online-Sparen nach wie vor eine sinnvolle Basis, sei es zum Ansparen oder als Liquiditätspolster.“

Kostenfreies Online-Sparkonto

Die Mindesteinlage für Festgeld beträgt 2500 Euro. Die Zinsgutschrift erfolgt am Ende der Laufzeit. Für die Eröffnung eines Festgeldkontos ist ein Tagesgeldkonto notwendig. Beide Konten sind völlig kostenfrei. Eröffnet werden können die Konten ausschließlich online unter www.bestsparen.at.

Die Santander Consumer Bank mit Sitz in Wien und Filialen in allen Bundesländern ist seit 2009 in Österreich aktiv. Sie operiert mit österreichischer Banklizenz, was den Vorteil bringt, dass die Kapitalertragssteuer (KESt), die auf das Ersparte anfällt, automatisch an das Finanzamt abgeführt wird. Der Finanzdienstleister unterliegt zudem der gesetzlichen Einlagensicherung ESA.

Über die Santander Consumer Bank

Die Santander Consumer Bank GmbH ist Österreichs Spezialist für Konsumentenkredite mit dem Ziel, Mobilität und Dinge des täglichen Bedarfs für Menschen leistbar zu machen. Zum Produktportfolio gehören Barkredite, Teilzahlungen, CashCards, Kfz-Kredite, Leasing und

Versicherungen. Im Sparbereich zählen Tages- und Festgeldkonten zum Angebot. Santander ist in Österreich enger Partner des heimischen Handels. Mit über 2.800 Kooperationen aus dem Einzel- und Kfz-Handel ist das Unternehmen der führende herstellerunabhängige Financier von Autos, Motorrädern und Konsumgütern. Per Ende Dezember 2021 beschäftigt Santander über 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, betreibt 29 Filialen sowie ein Kundenservice-Center in Österreich. Santander betreut über 300.000 Kundenverträge. Mit Sitz in Wien operiert das Unternehmen mit einer österreichischen Banklizenz und unterliegt der gesetzlichen Einlagensicherung.

Die Santander Consumer Bank in Österreich ist Teil der 1857 gegründeten Banco Santander (SAN SM, STD US, BNC LN), einer führenden Bankengruppe für Privat- und Geschäftskunden mit Sitz in Spanien. Mit Präsenzen in zehn Kernmärkten in Europa und Amerika ist Banco Santander gemessen an der Marktkapitalisierung eine der größten Banken weltweit. Per Dezember 2021 betreibt die Gruppe rund 10.000 Filialen, beschäftigt 197.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut 153 Millionen Kundinnen und Kunden.

Rückfragehinweis

Santander Consumer Bank GmbH
Mag. Robert Hofer
Telefon: +43 (0)676 8131 9520
E-Mail: robert.hofer@santanderconsumer.at